

## Presseinformation

### **MIG-Portfoliounternehmen Immatics gibt US-Börsennotierung an der Nasdaq bekannt**

München, den 03. Juli 2020

Die Immatics Biotechnologies GmbH, Tübingen, seit 2010 ein Beteiligungsunternehmen der MIG Fonds 11 und 13, ist seit dem 02. Juli 2020 an der New Yorker Technologiebörse Nasdaq gelistet.

Dem Börsengang ging in den vergangenen Monaten eine komplexe Transaktion voraus. Am 17. März ist das private Biotechnologie-Unternehmen Immatics eine verbindliche Vereinbarung zur Fusion mit Arya eingegangen. Arya ist eine sogenannte „Special Purpose Acquisition Company“ (SPAC), die von Perceptive Advisors mit dem Ziel gegründet wurde, mit einem ausgewählten Biotechnologieunternehmen zu fusionieren und das zusammengesessene Unternehmen dann an die US-Börse Nasdaq zu bringen. Dieses Vorhaben wurde nun realisiert.

Mit dem jetzigen Abschluss der Unternehmenszusammenführung erhält Immatics neues Kapital in Höhe von rund 253 Millionen US-Dollar. In dieser Summe sind Beträge von führenden institutionellen US-Investoren aus dem Healthcare-Sektor enthalten. Zu den bisherigen Investoren gehören neben den MIG Fonds unter anderem dievini Hopp BioTech und AT Impf (Family Office Strüngmann). Im Rahmen der Transaktion firmiert die Firma nun als Immatics N.V..

Mit dem Erlös der Transaktion verfügt Immatics N.V. über zusätzliche Mittel, um sein anspruchsvolles Programm zur Entwicklung und Herstellung von T-Zell-Immutherapien für die Behandlung von Krebs weiter zu forcieren. Bereits in der Vergangenheit gelang es Immatics zwischen 2017 und 2020 mittels Kooperationen mit den führenden Pharma- und Biotechnologiefirmen Amgen, Genmab, Celgene und GSK, Zahlungen von ca. 210 Millionen US-Dollar zu mobilisieren.

Dr. Harpreet Singh, Mitgründer und CEO von Immatics, kommentiert: „Die Transaktion verschafft uns eine hervorragende Reichweite sowie Flexibilität für unsere Mission, neue Therapiemöglichkeiten für Krebspatienten bereitzustellen. Wir werden unsere Programme für adoptive Zelltherapien sowie bispezifische TCR-Moleküle weiter vorantreiben.“

Dr. Matthias Kromayer, General Partner der MIG AG, der das Beteiligungsunternehmen seit Jahren betreut, sagt: „Wir sind stolz, dass wir nach dem Börsengang von BioNTech im Oktober 2019 nun mit Immatics in so kurzer Zeit an einem weiteren Listing eines unserer Portfoliounternehmen an der Nasdaq beteiligt sind. Das angeworbene Geld verhilft Immatics den notwendigen finanziellen Spielraum, seine vier klinischen Studien mit verschiedenen Zelltherapien und in mehreren Krebserkrankungen sowie eine Reihe vielversprechender präklinischer Programme zügig weiterzuentwickeln.“



Dr. Matthias Kromayer bezeichnet den Schritt an die Börse zudem als strategisch logisch, zumal er auch die Sichtbarkeit des MIG-Beteiligungsunternehmens deutlich erhöht sowie den Zugang zu Finanzmitteln US-amerikanischer und internationaler Investoren ermöglicht.

Für die Investoren der MIG Fonds ist das erfolgte Listing ein Schritt in Richtung Exit. Nach einer halbjährigen Sperrfrist werden die MIG Fonds frei handelbare Aktien halten. Wenn sich dann die Gelegenheit bietet, könnten diese Aktien veräußert werden.

### Über die MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in den Bereichen der High-Tech und Life Science zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurde von 16 MIG Fonds bislang über eine Milliarde Euro an Kapital eingeworben und über 500 Millionen Euro in Start-ups investiert. In den vergangenen fünf Jahren realisierte die MIG AG erfolgreiche Verkäufe der Portfoliofirmen SuppreMol (an Baxter International, 2015), sunhill technologies (Volkswagen, 2015), Ganymed (Astellas Pharma, 2016) sowie SILTECTRA (Infineon, 2018) und platzierte mit BRAIN (2017), NFON (2018) und BioNTech (2019) mehrere Unternehmen an der Börse. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 26 Unternehmen.

Für weitere Informationen: [www.mig.ag](http://www.mig.ag), [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

### Ansprechpartner:

Dr. Matthias Kromayer  
General Partner der MIG AG  
089-94382680  
[mk@mig.ag](mailto:mk@mig.ag)

### Pressekontakt:

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro  
0172-8433232  
[info@kwestermeier.de](mailto:info@kwestermeier.de)